

## FILM UND GESPRÄCH: „ANKOMMEN? - NICHT NUR GAST!“

Dokumentarfilm über Empowerment und Teilhabe von Saad Kanbar

Montag, 22. September, 17:00 Uhr

Rathaus Husum, Ratssaal  
Eintritt frei

D 2025, 28 Min. – Der Film entstand u.a. im Husumer Projekt „Ankommen.Andocken.“ im Rahmen des „Netzwerk Integration Empowerment#WIRKLICHMACHEN“, das vom Diakonischen Werk SH koordiniert wird. Der Filmemacher Saad Kanbar kam selbst vor 10 Jahren aus Syrien nach Deutschland.

Im Film befragt er Rama aus Syrien, Elyas aus Afghanistan und Rashida und Sharifa aus Ghana nach ihren Erfahrungen des Ankommens. Sie erzählen über Herausforderungen und ihr heutiges Engagement. Es ist ein Film darüber, wie ihr Willen und ihr Herz sie motiviert haben, sich heute ehrenamtlich zu engagieren, aber auch, wie schwer das Ankommen ist. Der Film gibt Einblick in ihre Gedanken und Gefühle, in den Wert von Begegnung und Teilhabe. Saad erkennt nach den Gesprächen: „Zugehörigkeit entsteht nicht durch Anpassung, sondern durch Beteiligung.“

Nach dem Film ist Raum ins Gespräch zu kommen: über den Film und die eigenen Gedanken und Erfahrungen über das Ankommen in Deutschland - und die Frage, was notwendig ist, damit ein gleichberechtigtes Miteinander gelingt.

Eine Protagonistin des Films, die Integrationsbeauftragte des Kreises NF, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Husum und das Team des Husumer Projekts stehen für Fragen und Austausch bereit.



## FILM: „KEIN LAND FÜR NIEMAND“

Abschottung eines Einwanderungslandes

Dienstag, 30. September,  
19.30 Uhr

Kinocenter Husum, Neustadt 114  
Eintritt: Kinopreis



D 2025, 108 Min. – Deutschland steht an einem historischen Wendepunkt: Erstmals seit 1945 wird im Jahr 2025 ein migrationspolitischer Entschließungsantrag im Bundestag angenommen – mit Unterstützung der AfD, die vom Verfassungsschutz wegen rechtsextremer Bestrebungen beobachtet wird. Die Erklärung zur Begrenzung der Zuwanderung sieht unter anderem eine vollständige Schließung der deutschen Grenzen vor. Ein Paradigmenwechsel kündigt sich an: weg vom Schutz von Geflüchteten, hin zu Abschottung und Abschreckung.

Während Deutschland dazu beiträgt, eine europäische Festung zu errichten, gerät die politische Landschaft ins Wanken. Von emotionalisierten Medienberichten bis zu hilflos nach rechts rudernden Politiker\*innen zeichnet sich eine gesellschaftliche Erzählung ab, die sich gegen Migrant\*innen und Schutzsuchende richtet. Ist Migration überhaupt das große Problem, zu dem es gemacht wird? Oder offenbart die Abschottungspolitik tiefere gesellschaftliche Ängste?

In eindringlichen Geschichten zeigt der Film eine zunehmend beängstigende Realität aus Sicht von Geflüchteten und analysiert die Dynamiken hinter dem historischen Rechtsruck. Im Dialog mit Aktivist\*innen, Wissenschaftler\*innen und Publizist\*innen fordert *Kein Land für Niemand - Abschottung eines Einwanderungslandes* dazu auf, den brutalen Status quo und die scheinbar unaufhaltsame Radikalisierung der Migrations- und Asyldebatte in Frage zu stellen.

Denn damit es auch in Zukunft bei einem glaubhaften "Nie wieder" bleibt, brauchen wir Alternativen - Alternativen, die der unvermeidbaren Realität von Migration in einer krisenhaften Welt und einem Einwanderungsland im Umbruch gerecht werden.

## HUSUMER VIELFALT - ein interkultureller Abend

Donnerstag 02. Oktober, 17-21 Uhr  
„Eishaus“, 1. OG, Hinter der Neustadt 4, Husum

An diesem Abend feiern wir die kulturelle Vielfalt der in Husum lebenden Menschen. Bei kulinarischen Spezialitäten, Musik und mehr wollen wir zusammen feiern und uns kennenlernen.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter [andocken@dw-husum.de](mailto:andocken@dw-husum.de) oder 04841 98 12 730 (AB)



## INFORMATION: „HÜRDEN BEIM ANKOMMEN“

Von der Einreise bis zur Integration

Ein Faktencheck zum besseren Verstehen.

Donnerstag, 16. Oktober, 18:00 Uhr  
Speicher Husum, Hafenstr. 18

Die Veranstaltung vermittelt ein realistisches Bild zentraler Barrieren, die Menschen beim Ankommen in Deutschland erleben – von der Einreise über das Asylverfahren bis hin zur Integration in Arbeit und Gesellschaft. Dabei geht es um geschlossene Flüchtlingswege und den Unterschied zwischen „legaler“ und irregulärer Migration, um die Komplexität des Asylsystems, strenge Mitwirkungspflichten, begrenzten Zugang zu Sprachkursen und Arbeitsmarkt sowie um gesellschaftliche Offenheit. Ziel ist es, zentrale Herausforderungen verständlich darzustellen und Raum für Fragen und Austausch zu bieten.

Referent\*innen:  
Rosa Mare & Simon Dippold, Flüchtlingsrat SH  
Sophie Schmidt, B.O.A.T. Beratungsstelle Husum, Kreis NF



## (ALLTAGS-)RASSISMUS

Workshop für betroffene Frauen

mit Daniela Konradi,  
Referentin für Rassismus-kritische Bildungsarbeit

Montag, 17. November 2025, 15-19 Uhr in Husum

Auch in Nordfriesland hat in den letzten zwei Jahren Alltagsrassismus zugenommen. Wer Opfer abschätziger Blicke, verbaler oder gar körperlicher Attacken wird, steht diesen oft hilflos gegenüber, sie lösen Angst, Wut oder Verzweiflung aus. Daher ist es wichtig, Möglichkeiten und Strategien für den Umgang mit Rassismus und zur eigenen Stärkung zu entwickeln.

Der Workshop bietet einen geschützten und sicheren Raum, in dem die Teilnehmerinnen über ihre persönlichen Rassismuserfahrungen sprechen und sich austauschen können. Außerdem geht es um Fragen wie (i) Wie kann ich mit rassistischen Angriffen (besser) umgehen? (ii) Wie kann ich reagieren?

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Eine **Anmeldung** bis 6.11. unter [andocken@dw-husum.de](mailto:andocken@dw-husum.de) oder Tel. 0151-5483 6864 (auch WA) ist erforderlich.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Dieser Workshop versteht sich als Einstieg, auf Wunsch können weitere Termine vereinbart werden.

# Ohne Menschlichkeit ist alles nichts.





# Übersicht

22. September, 17:00 Uhr  
**„Ankommen? - Nicht nur Gast!“**  
Film und Gespräch  
Rathaus Husum

30. September, 19:30 Uhr  
**„Kein Land für Niemand“**  
Film  
Kinocenter Husum

02. Oktober, 17:00 Uhr  
**Husumer Vielfalt**  
Interkultureller Abend  
Eishaus

16. Oktober, 18:00 Uhr  
**Hürden beim Ankommen**  
Faktencheck zum besseren Verstehen  
Speicher Husum

17. November, 15:00 Uhr  
**(Alltags-)Rassismus**  
Workshop für betroffene Frauen  
Husum

[Programm als pdf](#)



## Eine Veranstaltungsreihe von:

Fremde brauchen  
Freunde e.V.   Diakonisches Werk  
Husum gGmbH

 Flüchtlingsrat  
Schleswig-Holstein e.V.

## In Zusammenarbeit mit:

 Ahoi!  
 GLEICHSTELLUNGS  
BEAUFTRAGTE  
DER STADT HUSUM  STADT  
HUSUM

 Landesweite  
Flüchtlingshilfe  Ökumenewerk  
der Nordkirche  
Ministerium für globale Gerechtigkeit

 Netzwerk  
B.O.A.T.  
 SPEICHER  breklum  
CHRISTIAN JENSEN KOLLEG

 NETZWERK  
Empowerment

## gefördert von:

 Kofinanziert von der  
Europäischen Union

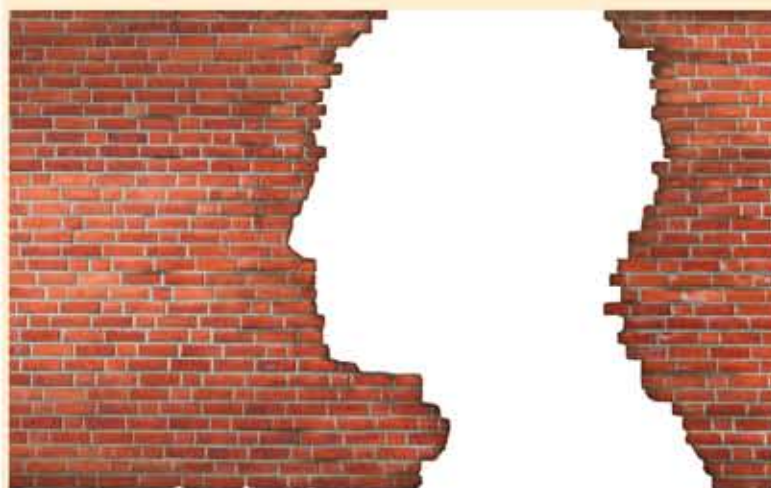
 DEUTSCHE  
POSTCODE  
LOTTERIEN

 UNO  
FLÜCHTLINGS  
HILFE

 Finanziert von der  
Europäischen Union

# Interkulturelle Woche+ 2025

Husum  
22.09.-17.11.



**Rassismus entsteht im Kopf.  
Offenheit auch.**

 Interkulturelle  
Woche 2025

**Vielfalt erleben:  
Begegnungen,  
Perspektiven &  
Fakten gegen  
Vorurteile**